



Prof. Dr. iur. Ivo Appel
Fakultät für Rechtswissenschaft
Öffentliches Recht - Umweltrecht
Rothenbaumchaussee 33
D-20148 Hamburg
Tel. +49 (0)40 - 42838 -3977
Fax +49 (0)40 - 42838 -6280
Ivo.Appel@jura.uni-hamburg.de
www.jura.uni-hamburg.de

Seminarankündigung

für ein öffentlich-rechtliches Blockseminar zum Thema

Aktuelle Probleme des Umwelt- und Planungsrechts

Im Wintersemester 2018/2019 bieten der Lehrstuhl für Öffentliches Recht und Umweltrecht und die Forschungsstelle Umweltrecht ein Seminar zu aktuellen Fragen des Umwelt- und Planungsrechts an. Das Seminar wird eine Reihe neuerer Entwicklungen und daraus sich ergebender rechtlicher Probleme aufgreifen, wobei das Themenspektrum von Fragen des allgemeinen Umweltschutzes bis hin zu einzelnen umwelt- und planungsrechtlichen Problemen reichen wird.

Das Seminar wird als Blockveranstaltung am Montag, den 4. Februar 2019, und Dienstag, den 5. Februar 2019, im Warburg-Haus in Hamburg stattfinden. Es richtet sich vor allem, aber nicht ausschließlich, an Studierende des Schwerpunktbereichs „Umwelt- und Planungsrecht“ (SP VIII). Die Teilnahme erfordert das Erstellen einer schriftlichen Arbeit, einen mündlichen Vortrag sowie die Teilnahme an der anschließenden Diskussion. Im Rahmen des Seminars können auch Themenhausarbeiten für die universitäre Schwerpunktprüfung erstellt werden. Für diesen Zweck werden zusätzliche Themen vorgehalten.

Folgende Themen sind zur Bearbeitung vorgesehen:

- 1) Umweltgerechtigkeit: Ein tragfähiges Konzept der gerechten Verteilung von Umweltlasten?
- 2) Brauchen wir einen Internationalen Umweltgerichtshof?
- 3) Schutz der Umwelt durch Völkergewohnheitsrecht
- 4) Haftung der Bundesrepublik Deutschland und in Deutschland angesiedelter Energieproduzenten für weltweit eintretende klimabedingte Schäden
- 5) Bedeutung und Auswirkungen des Vorsorgeprinzips im internationalen Umweltrecht
- 6) Bedeutung und Einbeziehung externen Sachverständs im Umweltvölkerrecht – dargestellt anhand eines ausgewählten Teilbereichs (Klimaschutz, Artenschutz und Biodiversität oder Gewässerschutz)
- 7) Grundsatz der Nachhaltigkeit – Rechtlicher Gehalt und Auswirkungen auf das deutsche Gewässerschutz- und das Luftreinhaltrecht

- 8) 20 Jahre Aarhus-Konvention – Rechtlicher Rahmen und Folgewirkungen für das Umweltverfahrens- und Umweltprozessrecht in Deutschland
- 9) Konzept der Öffentlichkeitsbeteiligung im europäischen Umwelt- und Planungsrecht
- 10) Bedeutung und Rechtscharakter der BVT-Merkblätter für den anlagenbezogenen Umweltschutz im deutschen Recht
- 11) Das Göteborg-Protokoll und die europäische NEC-Richtlinie als Strategien zur Emissionsminderung von Luftschadstoffen
- 12) Rechtlicher Rahmen und Probleme der Lärmaktionsplanung
- 13) Windfarmen im Umwelt- und Planungsrecht – Reichweite des Begriffs und rechtliche Folgen
- 14) Beurteilungsspielräume und Einschätzungsprärogativen im Naturschutzrecht
- 15) Einbeziehung fachwissenschaftlicher Erkenntnisse in rechtliche Entscheidungen am Beispiel der sogenannten Helgoländer Papiere zum artenschutzrechtlichen Tötungsverbot
- 16) Reichweite des wasserrechtlichen Verschlechterungsverbots und seiner Ausnahmen
- 17) Produktverantwortung durch „naming and shaming“: Rechtlicher Rahmen und rechtliche Grenzen des Verpackungsregisters LUCID
- 18) Sekundärrohstoffgewinnung aus Abfalldeponien – Rechtliche Voraussetzungen und Probleme des Landfill Mining
- 19) Die Opt Out-Option im Gentechnikrecht: Europäischer Rechtsrahmen für nationale Alleingänge und Schwierigkeiten der Umsetzung im deutschen Recht
- 20) Anwendungsbereich und Reichweite des Rechts der Gentechnik – Rechtliche Probleme und Folgewirkungen der Entscheidung des EuGH zur Genschere Crispr / Cas9

Interessenten können sich jederzeit unter den Lehrstuhladressen für das Seminar anmelden. Anmeldungen werden bis zum 21.12.2018 erbeten. Die schriftlichen Seminararbeiten sollen bis zum Ende der letzten Januarwoche 2019 vorliegen, damit sie rechtzeitig allen Teilnehmern zugänglich gemacht werden können. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an meine wissenschaftlichen Mitarbeiter Katharina Hesse (katharina.hesse@uni-hamburg.de; Rechtshaus Raum A 330) oder Malte Pickhardt (malte.pickhardt@uni-hamburg.de; Rechtshaus Raum A 330).

gez. Ivo Appel